

Hier ist Y24PJ mit dem Thueringenrundspruch

Zu den einzelnen Punkten des Rundspruches.

1. Neues aus dem DARC
2. Der Distriktsvorstand informiert
3. Neues aus den einzelnen OV's
4. Interessantes aus anderen Rundspruechen
5. Nachmeldungen
6. Bestaetigungsverkehr

1. Neues aus dem DARC

Textentwurf der neuen DV-AFuG wird vorgestellt

Der Textentwurf zur neuen Durchfuehrungsverordnung zum Gesetz ueber den Amateurfunk (DV-AFuG) wird derzeit erstellt. Nach bisher vorliegenden Informationen enthaelt der Rohentwurf im wesentlichen folgende Neuerungen:

Es gibt nur noch die Genehmigungsklassen 1 und 2, wobei fuer Klasse 2 nur Amateurfunkbetrieb auf Bereichen oberhalb von 30 MHz zu gelassen ist bei gleichzeitigem Wegfall der Voraussetzung des Nachweises von Morsekenntnissen.

An Clubstationen soll Ausbildungsfunkbetrieb gestattet sein. Dabei duerfen unter bestimmten Auflagen auch Personen ohne Amateurfunkgenehmigung Amateurfunkbetrieb durchfuehren.

Bei Amateurfunkpruefungen soll es moeglicherweise Bonus-Punkte geben, die in Lehrgaengen gesammelt und nach Bestaetigung durch den Lehrgangsleiter in die Pruefung eingebracht werden koennen.

In der neuen DV-AFuG soll das EMV-Gesetz mit beruecksichtigt werden. Danach darf der Funkamateur selbst bei Erfuellung aller Anforderungen an seine Station nicht mehr stoeren bzw. stoerend beeinflussen, wenn die gestoerten bzw. stoerend beeinflussten Geraete die Bedingungen des EMV-Gesetzes erfuellen.

Ausserdem wird die neue Durchfuehrungsverordnung einen Absatz enthalten, der dem Funkamateur auferlegt, den Amateurfunkbetrieb so auszuueben, dass andere moeglichst wenig beeintraechtigt werden. Darueber hinaus soll die Faehigkeit zur Selbstregulierung innerhalb des Amateurfunkdienstes in den Vordergrund gestellt werden.

Das Bundesministerium fuer Post und Telekommunikation wird dem DARC in der zweiten Aprilwoche den Rohentwurf der Verordnung zur Stellungnahme uebersenden. Am 4. Mai findet in Bonn eine Anhoerung statt. Bis zu diesem Zeitpunkt muss vom DARC eine ausfuehrliche Stellungnahme ausgearbeitet werden. Anlaesslich der Arbeitssitzung des Amateurrats am 28. und 29. Maerz wurde durch den Vorstand und den Amateurrat festgestellt, dass diese Zeitspanne fuer eine angemessene Beurteilung zu kurz sei. Wie der 1. Vorsitzende, Guenther Matz, DJ8BN, ausfuehrte, wolle man die neue Durchfuehrungsverordnung im Interesse des Amateurfunks genau ansehen.

2. Der Distriktsvorstand informiert

Fuchsjagd des Distrikts

Termin : 31.05.1992
Band : 80m/2m
Zeit : 10.00/14.00 Uhr

Treffpkt : Zeltplatz Bremer Teich in der Naehе von
Gernrode/Harz
Verantwortlich : OM Peter Hanzl, Erfurt

In der CQDL Heft 5/92 erscheint die vollstaendige Ausschreibung mit Hinweisen zur Anreise.

Am Vortag besteht die Moeglichkeit zum Training einschliesslich Uebernachtung. Da die Kapazitaet beschraenkt ist, sollten sich Interessenten mit OM Peter in Verbindung setzen.

73 von Winfried - DL2AWT -
Referent ARDF

Erweiterte Vorstandssitzung des Distriktes am 7.3.1992

1. Rundspruch

Die vom OM Uwe Baum vorgelegte Konzeption zum Rundspruch wurde diskutiert, durch Vorschlaege praezisiert und OM Uwe Baum wurde gebeten, seine Taetigkeit sofort aufzunehmen.

2. Relais und Digipeaternetz in Thueringen

Aus der Darstellung des Standes und der Beabsichtigten Entwicklung des Relais- und Digipeaternetzes in Thueringen (erarbeitet vom UKW- und vom Bus-Referenten, vorgetragen vom Bus-Referenten) ergaben sich aus der Diskussion folgende Festlegungen:

Im noch nicht zur allseitigen Zufriedenheit geklaerten Streitfall um Y21K (mit B13) stehen Relais und Standort von Y21K nicht zur Disposition. Der UKW-Referent des Distriktes Thueringen versucht zusammen mit dem UKW-Referenten vom Distrikt Franken und insbesondere im Zusammenwirken mit dem DARC-UKW-Referat weiterhin eine Einigung herbeizufuehren.

Der DV wird beauftragt, zu der Aussage: Der DARC hat im Februar 1992 alle bei der Lizenzbehoerde in Mainz zur Genehmigung eingereichten Antraege zurueckgerufen, eine sofortige Klaerung und ggf. Erklaerung zu erwirken (Brief an 1. Vorsitzenden des DARC).

Durch eine geeignete Initiative des Distriktes ist zu erwirken, dass

- * die Koordinierung aller Relais- und Digipeater-Antraege innerhalb von 3 Monaten erfolgt, dass
- * die Lizenzbehoerde durch den DARC ersucht wird, eingereichte Antraege innerhalb von 3 Monaten abschliessend zu bearbeiten, dass
- * fuer 23-cm+Links die Zuweisung eines Primaerstatus erwirkt wird.

3. Zuschuesse zum Mitgliedsbeitrag

Antragsteller mit einem monatlichen Einkommen etwa in der Hoehe der Sozialhilfe, erhalten einen Zuschuss zum DARC-Beitrag bis zur vollen Hoehe des Beitragssatzes.

Vorliegende Antraege fuer 1992, aus denen die wirkliche Beduerftigkeit des Antragsstellers nicht zu ersehen ist, werden an den jeweiligen OVV zur Praezisierung zurueckgegeben.

Bei Gruendung von Jugendgruppen gibt es vom DARC 100,-

Gruendungsbeihilfe.

Bei Antraegen zur Lizenzpruefung ist zu beachten, das diese Antraege vollstaendig eingereicht werden.

Bis zum 31. Mai koennen noch Wuensche zu dem neuen Rufzeichen geaeussert werden. Fuer die Umstellung von Klubrufzeichen gibt es Formblaetter, nach denen zu verfahren ist. Bisher sind alle geaeusserten Wuensche beruecksichtigt worden.

Es wird nochmals darauf hingewiesen, das Adressaenderung innerhalb von 14 Tagen zu melden sind.

Eine Liste der OV-Frequenzen des Distriktes liegt bei mir vor. Leider fehlen noch einige OV-Frequenzen. Ich moechte die OVV s von X 02, 05, 07, 13, 14, 16, 17, 18, 23, 27, 30, 31,32, 37, 38, 41 und X 42 bitten, mir die OV-Frequenz mitzuteilen. Sobald die Liste vollstaendig ist, kann sie bei mir gegen ein SASE angefordert werden.

3. Neues aus den OV's

OV Gera, X20

Der OV Gera - DOK X22 - fuehrte am 07.02.1992 die Jahres-Mitglieder-versammlung durch.

Herzlich begruesst wurde der Distriktsvorsitzende OM Dr. Manfred Schmidt - DL1ATA - von den Anwesenden Mitgliedern.

Die Ortsverbandsvorsitzende YL Christine - Y28SJ - gab den Bericht des Vorstandes und ueber die Kassengeschaeffte der OM Henry - Y56MJ - Im Bericht wurden die Aktivitaeten im vergangenen Jahr aufgezeigt und aufgefuehrt, was im kommenden Jahr im OV Gera getan werden muss.

Es wurden vier neue Mitglieder aufgenommen, so dass dem OV gegenwaertig 61 Mitglieder angehoren. Auf eine Amateurfunk-Pruefung bereitet sich eine kleine Gruppe von CB-Funkern unter Leitung von OM Hans-Peter - Y25SJ - vor.

Nach den Ausfuehrungen des Distriktsvorsitzenden und der Diskussion wurde der Bericht des Vorstandes und der Kassenbericht bestaetigt und Entlastung erteilt.

Auf Grund der Diskussion in vorangegangenen OV-Abende und dem in der Mitgliederversammlung gemachten Vorschlag, wurde eine Interessengruppe - Packet Radio - gegruendet. Fuenf Funkfreunde erklarten ihre Mitarbeit. Den Vorsitz uebernahm OM Hans-Peter - Y25SJ -.

Es ist beabsichtigt in Uebereinstimmung mit dem Distrikt in absehbarer Zeit in Gera an einem guenstigen Standort einen Digipeater zu errichten. Die Vorbereitungen dazu sind im Gange. Damit wird den bereits zehn vorhandenen und noch kommenden PR-Stationen im OV ein besserer Einstieg in das Digi-Netz geschaffen.

Der OV Gera beglueckwuenscht OM Steffan - DG0OPC - zur bestandenen Pruefung und wuenscht ihm viel Erfolg als Funkamateuer.

Allen Interessenten teilen wir mit, dass der OV Gera jeden ersten Freitag im Monat, in der Gaststaette - Am Fuchsberg -, in Gera-Debschwitz, Sportplatz in der Eiselstrasse, um 19.00 Uhr Ortszeit, seine OV-Abende durchfuehrt. Gaeste sind herzlich willkommen.

73 von Wolfgang - Y21JJ -

OV Jena, X22

Der OV Jena - DOK X22 - fuehrt jeden ersten Donnerstag im Monat in der Gaststaette - Ratskeller -, in Jena-Lobeda, Rathausplatz, um 17.00 Uhr Ortszeit, seine OV-Abende durch. Gaeste sind herzlich willkommen.

4. Interessantes aus anderen RSP

Deutschland-Rundspruch

Vorstand sprach mit Bundestagsausschuss ueber S6

Der erste Vorsitzende des DARC, Guenther Matz, DJ8BN, sprach am 10. Maerz in Bonn mit den Vorsitzenden des Ausschusses fuer Post und Telekommunikation Peter Paterna (SPD) und dessen Stellvertreter Elmar Mueller (CDU). In Anbetracht dessen, dass sich die Generaldirektion der Telekom ausserstande sieht, auf den Sonderkanal S6 zu verzichten, informierte Guenther Matz ueber den fuer die Funkamateure unhaltbaren Zustand. Dem Anliegen wurde Verstaendnis entgegengebracht. Zum Abschluss des Gespraechs unterbreitete der erste Vorsitzende des DARC einen Kompromissvorschlag, der von den Abgeordneten als diskussionswuerdig eingestuft wurde.

Die Telekom hatte in einem Gespraech am 27. September 1991 behauptet, dass die Probleme insbesondere die Netzebene 4 betreffen, also ab dem Uebergabepunkt im Haus auftreten. Und damit durch das Elektrohandwerk zu vertreten seien. Dazu Thomas Kamp, DF5JL, Redakteur der cq-DL: "Die Generaldirektion der Telekom erklaerte in einem Telefongespraech dieser Woche, dass sie als Betreiber der BK-Netze es den Kabelanschluss-Antragstellern unter Einhaltung der technischen Vorschriften erlaubt, die Hausverteilung an den Uebergabepunkt selbst anzuschliessen. Damit sind den bekannten Problemen Tuer und Tor geoeffnet. Auch eine zukuenftige Verwendung von Glasfaserkabeln laesst keine wesentlichen Verbesserungen der Stoersituation erwarten, da die Signale noch vor dem TV-Tuner in das uebliche elektromagnetische Spektrum konvertiert werden. Durch die derzeit bundesweite Belegung des Sonderkanals S6 erscheint zudem die damalige Aussage der Telekom, nicht notwendige Testsendungen auf dem Sonderkanal S6 einzustellen, als Augenwischerei. In dem Telefonat teilte die Telekom mit, dass es bereits jetzt Kapazitaetsprobleme gaebe."

Amateurfunk beim BBC-Kurzwellensender Daventry

Der Kurzwellensender Daventry der britischen Rundfunkgesellschaft BBC hat seinen Betrieb zum 28. Maerz 1992 eingestellt. Bevor die technischen Anlagen abgebaut werden, erhielten Funkamateure der britischen Ariel Radio Group die Gelegenheit, die Sendeantennen im Amateurfunkbetrieb einzusetzen.

Bei den Antennen handelt es sich um mehrere horizontal polarisierte Dipolwaende, die zwischen Masten von fast 100 m Hoehe aufgehaengt sind.

Die Station GB67XX wird am 11. und 12. April auf den Baendern 3,5, 7, 10, 14, 18 und 21 MHz zu arbeiten sein.

47. Intensiv-Lehrgang in Saulgrub/Oberbayern

Der diesjaehrige Herbst-Intensivlehrgang der Behindertenbetreuung findet vom 21. November bis 12. Dezember 1992 im Blinden-Kur- und Erholungsheim in Saulgrub/Oberbayern statt.

Die Ausbildung erfolgt fuer alle Lizenzklassen und Altersstufen. Auch nichtbehinderte Teilnehmer koennen an diesem Intensivkurs teilnehmen. Der Unterricht erfolgt ganztageig.

Fuer Teilnehmer, die nicht aus Buechern lernen koennen, stehen zehn Kassetten mit dem gesamten Stoff zur Verfuegung. Ausserdem gibt es fuer blinde Teilnehmer kostenlos eine Mappe zur Technik.

Die Unterbringung erfolgt in Einzelzimmern mit WC. Das Schwimmbad im Hause steht allen Kursteilnehmern kostenlos zur Verfuegung.

Die Pruefung wird von der BAPT-Aussenstelle Muenchen im Blinden-Kur- und Erholungsheim am 6. Dezember abgenommen.

Die Teilnehmerzahl ist auf 25 begrenzt. Es wird um rechtzeitige Anmeldung gebeten.

Anfragen und Anmeldungen sind zu richten an Guenter Zellmer, DL7ZG, Jahnstrasse 83, 1000 Berlin 47, Telefon (0 30) 6 25 73 99.

Badenrundspruch

KONSTANZ

Wie bekannt wurde, plant die Telekom an verschiedernen Orten aufgrund der Beschwerden ueber die S6-Stoerungen den S6-Kanal um rund 100 kHz nach oben zu verschieben, um dadurch den 1.Tontraeger von 145,750 MHz wegzuverlegen.

Auf 145,750 MHz liegt bekanntlich die Ausgabe des Relaiskanals R6. Der DARC protestiert energisch gegen diese eigenmaechtige Massnahme der Telekom, denn dadurch wird der S6-Tontraeger in das Satelliten-Subband verschoben, und somit wird eine der innovativsten und zukunftspraechtigsten Spielarten des Amateurfunks, naemlich der Satellitenfunk, in einer Art und Weise gestoert, die den Satellitenfunk zum Tode verurteilt. Satellitensignale sind im Normalfall sehr schwach und wuerden durch das breite Spektrum des 1. Tontraegers, das ja dauernd vorhanden ist, total zugedeckt. Dagegen ist der zweite Tontraeger, der normalerweise im Satellitenband liegt, nur bei den selteneren Stereosendungen vorhanden.

Nordrhein-Ruhrgebiet-News

Koblenz

Anlaesslich der 2000-Jahr-Feier der Stadt Koblenz findet vom 1. bis 3. Mai 1992 ein grosses YL-Treffen statt. Selbstverstaendlich sind auch interessierte OM herzlich eingeladen.

Ein komplettes Info-Paket erhalten Sie gegen DM 1,80 in Briefmarken und einem Adress-Aufkleber bei:

Edith Gillrath, DF7WU,
Heinrich-Ermann-Strasse 5
5400 Koblenz

DIEDERSACHSEN RUNDSPRUCH

DISTRIKT HAMBURG

Am 25.April 92 findet in diesem Jahr wieder der Hamburger Funkflohmarkt statt, und zwar von 12 bis 17 Uhr MESZ in der Fernmeldeschule in Hamburg-liegt eine OV-Frequenzliste des Distriktes Thueringen vor. Bergedorf (Nettlenburg), Oberer Landweg 27. Weitere Informationen bei Ingrid Hast, DL2HAI, Wentorfer Str.7, 2050 Hamburg 80, Tel.: 040/7248410.im voraus.

DISTRIKT NIEDERSACHSEN

Betrifft Versand POSTHEFT-Trainer (PC-Lernprogramm), entgegen der Meldung - CQDL 3/92 s.162 - erfolgt der Postheft-Trainer Versand auch auf jedem anderen IBM-PC Diskettenformat (3,5 und 5,25 Zoll, bzw 720kB, 1,2MB oder 1,44MB)
Wenn es dann schon fuer ein XT-LW eine 5,25" Disk mit 360kB sein muss,dann bitte - NICHT - formatiert und NEU, (Wg. Spurbreite beim AT-LW, es gibt da manchmal Probleme beim Lesen auf XT-LW).

73 von Eddi - DL9KBZ -

Rheinland-Pfalz RSP

Das fuer den 28. und 29. Maerz 1992 angekuendigte Packet Radio Seminar des Distriktes Rheinland-Pfalz kann nicht durchgefuehrt werden und wird auf den Herbst 1992 verschoben.

Das war der Thueringenrundspruch vom 8.4.1992.

Recht herzlichen Dank gilt meinem Vater - DL2ARJ -, der massgeblich an der entstehung des zweiten Thueringenrundspruches beteiligt war. Da ich zur Zeit kein PR machen kann (DLOWHO wurde aus Lizenzrechtlichen Gruenden abgeschalten),hat er in muehevoller Arbeit diverse Mitteilungen aus den Mailboxen geholt und mir dann zukommen lassen. Trotzdem koennen Mitteilungen fuer den Rundspruch an mein Call in DB0BOX eingespielt werden.